

## **Der Lateinunterricht in der Sekundarstufe I (Jg. 6-10)**

In den Klassen 6-9 und zu Beginn der Klasse 9 wird mit den Lehrbüchern *pontes* I bzw. II gearbeitet.

Die Schüler erwerben einen passiven Wortschatz von etwa 1300 Wörtern und ein grammatisches Grundwissen, das sie in der 10.

Klasse zur Übersetzung leichterer lateinischer Originallektüre befähigt.

### **Unterrichtsinhalte**

Klasse 6: Zeitreise ins Alte Rom: Treffpunkte im alten Rom; Römischer Alltag

Klasse 7: Mythos und Frühgeschichte Roms: Aus der Geschichte Roms; Abenteuerliches Reisen; Der Mensch und die Götter

Klasse 8: Die Griechen erklären ihre Welt; Kleinasien; Gallien

Klasse 9: Rom stößt an seine Grenzen; Das Christentum

Klasse 10: Übergangsektüre (z.B. Rudgarius) leichte Originallektüre (Hygin, Caesar etc.)

### **Lernzielkontrollen und Bewertung**

Der Lernerfolg wird kontrolliert durch Hausaufgaben, durch Vokabeltests, durch kürzere schriftliche Wiederholungen einzelner

Lernziele, durch längere schriftliche Arbeiten zur Überprüfung von Lernzielkomplexen (Klassenarbeiten) und durch die Bewertung der Mitarbeit im Unterricht (mündlich und schriftlich).

Hinweis: Im zweiten Halbjahr der 10. Klasse fällt eine Klassenarbeit zugunsten einer Klassenarbeitsersatzleistung weg.

In die Zeugniszensuren gehen die mündlichen Leistungen mit 50%

und die schriftlichen Leistungen

mit 50% ein.

Alle Tests gehen in die mündliche Zensur ein.

Für umfangreiche Informationen zur Leistungsfeststellung und -bewertung siehe Kerncurriculum für das Gymnasium. Schuljahrgänge 5–10, Latein Niedersachsen 36–41.

Zu unserem Lehrwerk und seine Einbindung in das schulinterne Kerncurriculum finden Sie umfassende Informationen und Materialien unter:

<https://www.klett.de/lehrwerk/pontes/einstieg>

## **Der Lateinunterricht in der Oberstufe (Jg. 11-13)**

### **Unterrichtsinhalte**

In der Einführungsphase lesen die Schüler anspruchsvollere Originaltexte von Autoren wie z.B. Cicero, Catull, Martial, Ovid, Plinius der Jüngere, etc. Die Lektüre mindestens eines Dichters ist verbindlich.

Die Kursthemen der Oberstufe orientieren sich an den

Lernfeldern und an den von Schuljahr zu Schuljahr wechselnden Vorgaben des Niedersächsischen Kultusministeriums für das Zentralabitur.

(Abiturthemen: [www.nibis.de/nibis.php?menid=3617](http://www.nibis.de/nibis.php?menid=3617); Kerncurriculum [www.nibis.de/nibishtml?menid=203](http://www.nibis.de/nibishtml?menid=203))

Die thematischen Schwerpunkte beziehen sich auf die vier Gegenstandsbereiche in der Qualifikationsphase:  
Sprache / Literatur  
Gesellschaft / Kultur  
Politik / Geschichte  
Philosophie / Religion

#### Lernzielkontrollen und Bewertung

In den Jahrgängen 11–13 beträgt die Gewichtung bei einer Klausur pro Halbjahr 60% mündlich und 40% schriftlich. Bei zwei Klausuren pro Halbjahr sind die mündlichen und schriftlichen Leistungen gleich gewichtet.

Das JKG bietet stets einen jahrgangsübergreifenden Kurs auf grundlegendem Niveau an, in welchem die Schüler P4- bzw. P5-Prüfungen ablegen können.

#### **Abiturprüfungsaufgaben**

Die schriftlichen Abiturprüfungsaufgaben bestehen im Fach Latein aus einem Übersetzungstext und einem Interpretationsteil. Für das Profil A wird die Übersetzungsaufgabe jeweils einem Leitthema des ersten bis dritten Schulhalbjahres, für das Profil B jeweils einem Leitthema des zweiten oder dritten Schulhalbjahrs eines Abiturjahrgangs entnommen. Die Aufgaben des Interpretationsteils beziehen sich zum einen auf den Übersetzungstext und das zugrunde liegende Leitthema, zum anderen enthalten sie einen schulhalbjahresübergreifenden Aspekt.

In den Abiturklausuren sind Prosa und Dichtung obligatorisch. Den Prüflingen werden eine Prosa Klausur (Gewichtung Übersetzung: Interpretation im Verhältnis 2:1) und ein Klausurtext aus der Dichtung (Gewichtung 1:1) zur Auswahl vorgelegt.

Im Profil B stehen ausschließlich Prosatexte zur Auswahl (Gewichtung 2:1).

Die Übersetzungstexte (Prosa und Dichtung) sind von der unterrichtenden Lehrkraft vor Beginn der schriftlichen Prüfung sinnbetonend vorzulesen.